

Konzeption Kindergarten „Kunterbuntes Spatzennest“



Evangelische Kindertagesstätten „Kunterbuntes Spatzennest“

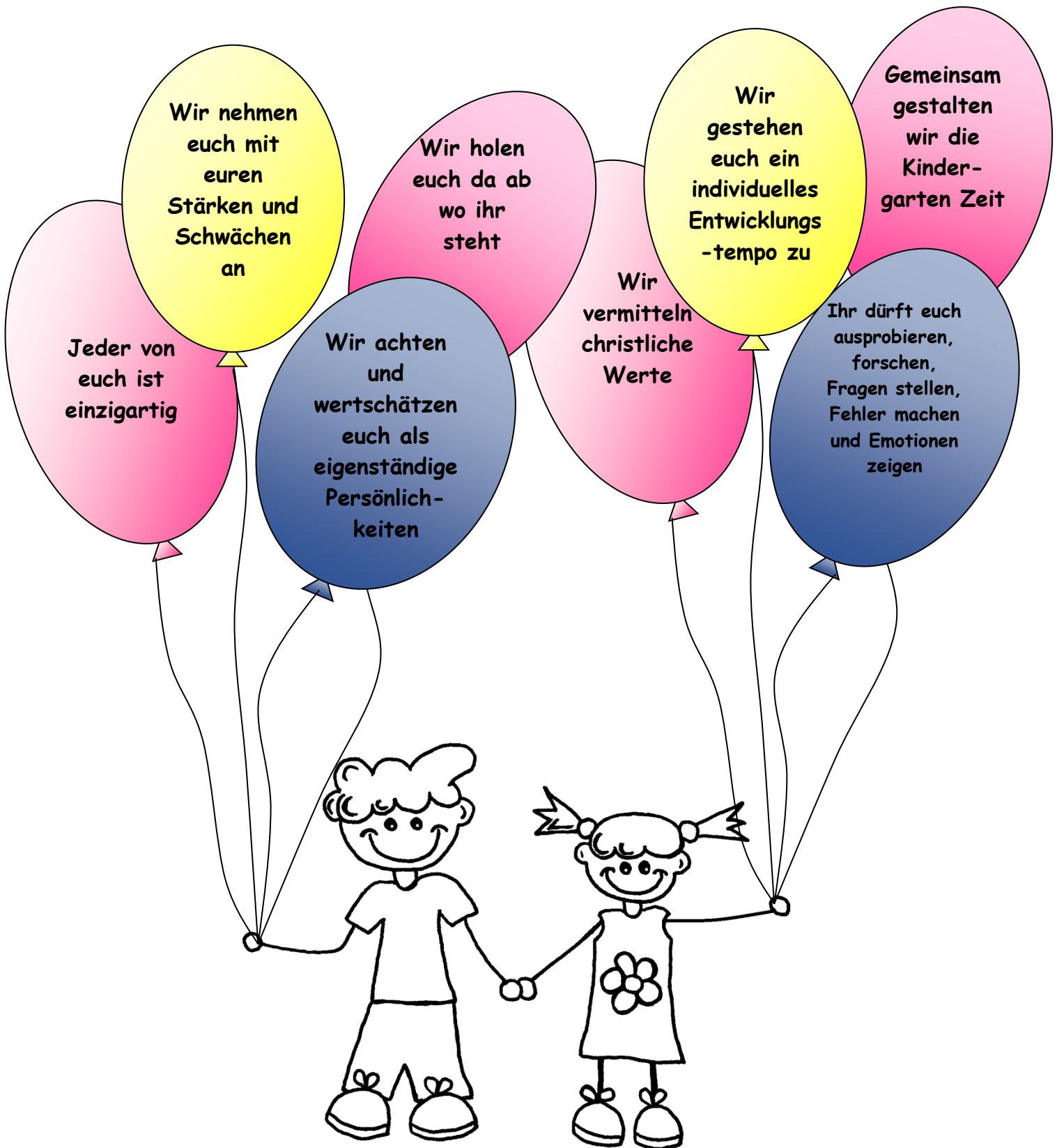
Träger: Evangelischer Schulverein Großrückerswalde e. V.

Leitbild:

„Christus, da er den Menschen ziehen wollte, musste Mensch werden. Sollen wir Kinder ziehen, so müssen wir auch Kinder mit ihnen werden.“

Martin Luther

Unser Bild vom Kind



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

- 1) Beschreibung der Kita
- 2) Öffnungszeiten
- 3) Tagesablauf
- 4) Räumlichkeiten des Kindergartens
- 5) Lernangebote und Spiel
- 6) Zusammenarbeit mit den Eltern
- 7) Zusammenarbeit mit externen Institutionen
- 8) Besonderheiten unseres Kiga
- 9) Ausblick



Vorwort

Christus, da er den Menschen ziehen wollte, musste Mensch werden.
Sollen wir Kinder ziehen, so müssen wir auch Kinder mit ihnen werden.

Martin Luther

Dieses Zitat von Martin Luther, ein bedeutender Theologieprofessor und Reformator, erfasste schon mit seinem Ausspruch, dass wir mit unseren Kindern „Kind sein“ müssen, um ihre Welt zu verstehen. So wie sie sich in ihrer Welt bewegen und diese gestalten, müssen wir hineintauchen, sie anleiten und stärken, damit eine gemeinsame Entwicklung auf angepasster Ebene stattfinden kann. Die vorliegende Konzeption greift diese Lernfähigkeit auf und soll als Richtlinie für die pädagogische Arbeit in der Kindereinrichtung dienen.

Beschreibung der Kita

Unsere Kindertagesstätten setzen sich aus dem Kindergarten „Spatzennest“ einschließlich der Kinderkrippe und dem Hort „Kunterbunt“ zusammen. Beide Einrichtungen befinden sich in Großrückerswalde. In allen drei Einrichtungen haben wir einen familienähnlichen Lebensraum geschaffen, indem sich die Kinder geborgen und sicher fühlen. Die Kita strukturiert sich dabei in 11 vorhandene Gruppen, welche aus 2 Krippengruppen (0-3 Jahre), 5 Kindergartengruppen (3-6 Jahre) und 4 Hortgruppen (7-10 Jahre) besteht. Die Gruppen sind altershomogen unterteilt. Die Kapazität in der Krippe liegt bei 24 Kindern, im Kindergarten bei 108 (davon 10 Krippenkinder ab 2 Jahre) und 85 Kindern im Hort. Unser Team setzt sich aus 15 pädagogischen Mitarbeitern zusammen, zwei Fachkräfte für den Service- und Reinigungsbereich und 1 FSJ'ler.

Unser Team:



Öffnungszeiten

Der Kiga ist täglich von 6:00Uhr bis 16:30Uhr geöffnet. Die Eltern geben Ihre individuellen Betreuungszeiten beim Aufnahmegespräch an, unter Beachtung organisatorischer und pädagogischer Kriterien. Unsere Kindertagesstätten sind in den ersten beiden Sommerferienwochen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. In der Sommerschließzeit besteht die Möglichkeit der Notbetreuung in den Einrichtungen, nach Vorlage einer Bescheinigung vom Arbeitgeber.

Tagesablauf

Der Tagesablauf bietet den Kindern einen festen Rhythmus und trägt durch eine kindorientierte Struktur zu einer gesunden Entwicklung bei.

6:00Uhr bis 7:15Uhr Spiel im Frühdienstzimmer
7:30Uhr bis 8:00Uhr Frühstück in den Gruppenräumen

In die Woche starten wir gemeinsam immer montags 9:00 – 9:30Uhr mit dem Morgenkreis

8:00Uhr bis 9:15Uhr Spielzeit, dazwischen täglich wechselnde, altersentsprechende Angebote (Musik, Sport, Malen, Basteln, ect.) – sowie gruppenübergreifende Angebote im Mehrzweckraum („Sport“ -Sportzeit, „Experimentieren“ - Forscherzeit, „Bauen“ - Bauzeit, Puppenzeit, Kuschelzeit)
9:30Uhr Milch- und Obstpause in der jeweiligen Gruppe
9:45Uhr bis 10:30Uhr Aufenthalt im Freien
10:45Uhr bis 11:15Uhr Mittag
11:15Uhr bis 12:00Uhr Vorbereitung auf den Mittagsschlaf (inkl. Mund- und Zahnhygiene)
12:00Uhr bis 13:45Uhr Mittagsruhe
14:00Uhr bis 14:45Uhr Vesper
14:45Uhr bis 16:30Uhr Spiel im Spätdienstzimmer bzw. in den Sommermonaten draußen

Bringen Sie ihr Kind bis 8:30Uhr in den Kindergarten, damit es an allen Angeboten teilnehmen kann!

Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte, die sich ändern können (abhängig von Witterung und Tagesangebot). Das Essen für Frühstück und Vesper wird von zu Hause mitgebracht. Mittags gibt es nach einem wöchentlichen Speiseplan ein warmes, kindgerechtes Essen vom Partyservice Thiel.

Ausreichend Schlaf ist ein wichtiger Bestandteil für die gesunde Entwicklung des Kindes. Schlaf- bzw. Ruhezeit ist bei uns täglich nach dem Mittagessen. Zum Schlafen stehen in den Gruppenräumen Matratzen zur Verfügung.

Räumlichkeiten des Kindergartens

Wir verfügen über folgende Räumlichkeiten:

- 5 große Gruppenräume
- 5 Garderoben
- 1 Mehrzweckraum
- 2 Kinderbäder
- 1 Personalraum
- 1 Leitungsbüro
- 1 Küche

Der Außenbereich verfügt über einen Spielplatz, der nach den Wünschen der Kindergartenkinder im Jahr 2014 neu gestaltet wurde. Ein Hofplatz für unsere Kiga-Fahrzeuge und Kreidekünstler ist ebenfalls vorhanden. Außerdem können Wald- und Wiesenwege, sowie der Kirchgarten in unmittelbarer Nähe erkundet werden.

Ein besonderes Raumangebot befindet sich im Obergeschoss (Mehrzweckraum), welcher alle Möglichkeiten des Spiels außerhalb des Gruppenraumes bietet. Angefangen bei einer Großbaustelle für echte Baumeister im Straßenbau oder der Gebäudekonstruktion, stehen den Kindern hierfür Helme, Handschuhe, Sicherheitswesten, verschiedene Bausteine und Straßenteppichfliesen zur Verfügung. Puppenmuttis und kleine Köche können sich nach Lust und Laune in einer Spielecke mit Tisch und Stühlen, sowie einer Kuschecke verwirklichen. Eine Kinderbibliothek, Marmelbahn und Wandspiele ergänzen das Angebot. Auch für sportliche Aktivitäten kann der Raum genutzt werden. Der Raum steht den Kindern ganztägig und jederzeit zur freien Verfügung (teiloffene Arbeit), womit auch die Gruppenkapazität entlastet werden kann.



Lernangebote und Spiel

Neben Erziehung und Betreuung richtet sich unser Lernangebot nach dem sächsischen Bildungsplan. Die Bildungsbereiche sind wie folgt in unserem Kiga definiert:



Eine genauere Definition zu den Bildungsbereichen und wie wir sie in unserer Kita umsetzen, finden sie als Bilderschema in unserem Eingangsbereich.

Die Meinungen und Ideen unserer Kinder sind uns wichtig

- ❖ Kinder haben verschiedene Möglichkeit in jeder Gruppe sich in den Tagesablauf mit ihren Wünschen und Ideen einzubringen (Beispiele: Begrüßungsrunden/ Tagesablaufplanung mit der Gruppe, gemeinsame Ideenfindung für kommende Projekte)
- ❖ Äußert ein Kind das Bedürfnis über ein gemaltes Bild oder über ein Ereignis zu sprechen, so wird dies von der Erzieherin angenommen und mit dem Kind reflektiert
- ❖ Als Verantwortliche für verschiedene Bereiche wie Zahnputzdienst, Milchdienst, Tischdienst ect. haben sie die Möglichkeit Verantwortungsbewusstsein zu erlernen
- ❖ Projekte werden nach den Themen und Interessen der Kinder geplant und vorbereitet
- ❖ Veränderungen im Kiga-Ablauf oder Umgestaltungen rund um den Kiga, werden durch Abstimmungsverfahren von den Kindern bestätigt oder abgelehnt
- ❖ Werkstattarbeit vorwiegend in der Vorschulgruppen mit Bestimmung eines Kindes als Werkstattleiter
- ❖ Im freien Spiel besteht die Möglichkeit im Gruppenraum oder Mehrzweckraum zu spielen
- ❖ Wir ermutigen die Kinder Kritik zu äußern, z.B. in Gesprächsrunden, Reflexionsrunden nach einem Angebot, um Ihre Rechte zu sichern
- ❖ Beschwerdemöglichkeiten können Rückmeldung über Eltern, über andere Kinder, über Erzieher sein

Zusammenarbeit mit den Eltern

Einmal jährlich findet ein Elternabend für alle Eltern statt. Pro Quartal wird eine Plauderstunde von jeder Kindergartengruppe angeboten, in der die wichtigsten Informationen über die jeweilige Gruppe besprochen werden.

In der Kindertagesstätte werden Elternvertreter für jede Gruppe gewählt, die sich einmal pro Quartal mit der Kindergartenleitung treffen, um die Arbeit in der Einrichtung zu optimieren und zu unterstützen.

Wichtige Informationen erhalten Eltern über Aushänge und Elternbriefe. Außerdem gibt unser Qualitätsmanagement vor, alle zwei Jahre eine Evaluation anhand von Fragebögen durchzuführen und Verbesserungen in der Kita damit anzustreben.

Einmal im Jahr findet ein Entwicklungsgespräch über das Kind mit den Eltern statt und es gibt Tür- und Angelgespräche.

Vor allem aber legen wir Wert auf eine gute Basis der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Öffnung nach außen/ Öffentlichkeitsarbeit

- ❖ Schau-mal-Herein-Nachmittag → 1x pro Quartal im Kiga mit spezifischen Angeboten von den Erziehern gewählt
- ❖ Musikalische Früherziehung → jeden Mittwoch mit Herrn Oettel für alle Kinder ab 4 Jahren (freiwillig, kostenpflichtig)
- ❖ Zusammenarbeit mit der Tagespflege „Mäusenest“ vertreten durch Jana Oehme
- ❖ Zusammenarbeit mit der Grundschule GRW → Vorschularbeit und Englisch vertreten jeweils durch eine Lehrerin, die in die Einrichtung kommt
- ❖ Wassergewöhnung für die Vorschüler
- ❖ Gemeinsame Aktionen mit der Oberschule → „Weihnachten in der Schule“ oder Plätzchenbacken mit den Schülern der Oberschule
- ❖ Reflexionsgespräche mit Lehrerinnen und Lehrern der Grund- und Oberschule hinsichtlich der Entwicklung von Kindern
- ❖ Zusammenarbeit mit der Feuerwehr GRW → AG Kinderfeuerwehr ab 4 Jahren 1x monatlich
- ❖ Kirchgemeindefest → Teilnahme mit Angeboten vom Kiga am Kirchgemeindefest oder kirchlichen Festen wie Weihnachten, Martinstag uvm.
- ❖ Kooperation mit dem Essenanbieter „Partyservice Thiel“ → tägliches warmes Mittagessen für Kindergarten/Krippe/ Hort
- ❖ Geburtstagssingen und Kartengrüße für die Senioren

Besonderheiten unseres Kiga

Seit August 2014 gibt es in unserem Kiga einen Kinderchor, welcher sich „**Spatzenchor**“ nennt. Jungen und Mädchen aus dem Kindergarten im Alter von 4 – 6 Jahren proben hier einmal wöchentlich zusammen mit einer Erzieherin und dem Kantor der Kirchgemeinde. Sie sammeln Erfahrungen bei Tanzen, Singen sowie den Umgang mit verschiedenen Instrumenten. Kleine Auftritte wie „Weihnachten in der Oberschule“ oder Kirchauftritte innerhalb der Kindergartenmorgenkreise gehören dazu.



Des Weiteren sind wir als „**Haus der kleinen Forscher**“ zertifiziert. Das bedeutet, wir experimentieren in regelmäßigen Abständen in den Gruppen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, wie Wasser, Luft, Strom uvm. Unsere Mitarbeiter besuchen dazu regelmäßig zweimal im Jahr eine Weiterbildung.



Zu einem wichtigen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit in den Gruppen gehört das **Enten- und Zahlenland**. Es basiert auf den mathematischen und sozialen Bildungsbereichen des sächsischen Bildungsplanes. Das Entenland wird bei den 4-jährigen und das Zahlenland bei den 5-jährigen mit jeweils 10 Lerneinheiten durchgeführt.



Qualitätssicherung

Die Kindertagesstätte „Kunterbuntes Spatzennest“ arbeitet seit 2009 mit dem Qualitätsmanagementhandbuch. Strukturen und Abläufe werden durch das System PädQUIS regelmäßig überprüft und neue Richtlinien in unserer pädagogischen Arbeit fortlaufend entwickelt. Qualitätsbeauftragte und Leitung arbeiten eng zusammen, um die Qualität der Einrichtung zu kontrollieren und Neuerungen zu erschaffen.

Zur Sicherung der Qualität unserer Kita gehören auch entsprechende Weiterbildungen unserer Fachkräfte. Sie besuchen in regelmäßigen Abständen Fortbildungen zu aktuellen pädagogischen Themen. Abonnierte Fachbücher und Zeitschriften sind ebenfalls fester Bestandteil, um den neuesten Stand in die Arbeit mit einzubringen.

Unser Qualitätssystem sieht es auch vor, die Entwicklung der Kinder zu dokumentieren und zu beobachten. Hierzu führen wir für jedes Kind ein Entwicklungsportfolio, indem wir Lerngeschichten und andere Beiträge dokumentieren.

Ausblick

Jede unserer Einrichtungen verfügt über sein eigenes individuelles Konzept. Somit kann die pädagogische Arbeit mit den unterschiedlichen Altersgruppen individuell angepasst werden. Dies schafft außerdem eine gute Basis, die jeweilige Einrichtung mit Ihren Abläufen und Gegebenheiten kennenzulernen. Vor allem aber wünschen wir uns, dass sich die Kinder bei uns wohl fühlen und die nötigen Bedingungen geschaffen sind, dass sich die Kinder voll und ganz in ihrer Persönlichkeit entfalten können. Durch den Wandel und die Veränderungen in der pädagogischen Arbeit, ist die Arbeit mit den Kindern immer wieder neu zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.spatzennest.evosg.de. Dort finden Sie immer die aktuellsten Informationen rund um die Kindertagesstätte „Kunterbuntes Spatzennest“ in Großrückerswalde.

Großrückerswalde im August 2015

Johannes Stuhlemmer
Evang. Schulverein Grw. e.V.

Claudia Kubiak – Sozialpäd. (B.A.)
Kindertagesstätten-Leitung